

## Ich muss mal!

Hi, ich bin David. Ich spielte gerade mit meinen Freunden Max, Enrico und René im Rheinpark Fußball. Neben Fußball sind wir übrigens auch große Eishockeyfans und freuten uns schon auf das Spiel der Kölner Haie versus Ingolstadt, weswegen wir uns schnell auf den Weg ins Stadion machten. Und endlich war es so weit, dass Turnier der Kölner Haie begann. Als erstes spielten die Kölner Haie gegen den ERC Ingolstadt und in der fünften Minute stand es 1:0 für die Haie. Ich sagte: „Ich gehe mir kurz eine Limo holen.“ Und das machte ich dann auch. Ich ging zu einem Getränkesand und kaufte mir eine. Inzwischen viel noch ein Tor. Ich hörte ein ganz lautes „Jaaaaaaaaa!“ Ich rannte los, um Max, René und Enrico zu fragen, wie das Tor gefallen war. Als ich zurückkam, war das Spiel zu Ende und es spielten die Krefelder Pinguine gegen Adler Mannheim. Am Ende stand es 3:2 für die Krefelder Pinguine. Und dann wurde das Spiel der Favoriten angepfiffen. Es spielten Red Bull München gegen die Ice Tigers. Am Ende stand es 1:2 für Red Bull München. Die Kölner Haie kamen ins Finale, da sie 2:0 gewonnen hatten, aber die Krefelder Pinguine mussten noch gegen Red Bull München um den freien Finalplatz spielen. Es waren alle Besucher in der Arena. Da musste ich auf die Toilette. Ich kam an der Vitrine vorbei mit dem Pokal. Aber momentmal, da war doch jemand am Pokal, wenn ich mich recht erinnerte, war es der Trainer der Krefelder Pinguine. Ich spionierte ihn aus. Dabei hatte ich ganz vergessen, dass ich dringend auf die Toilette musste. Das Finale hatte schon begonnen. Ich rief die Polizei, weil der Trainer die Scheibe der Vitrine zerschlagen hatte und ich mir nicht vorstellen konnte, dass er gute Absichten hatte. Nach fünf Minuten war die Polizei schon da und wir beobachteten gemeinsam den Trainer. Er hatte den Pokal aus der Vitrine genommen und gegen einen anderen ausgetauscht. Vermutlich gegen eine Fälschung. Als er gerade in unsere Richtung davon eilte, kamen wir aus unserem Versteck. Der Trainer erschrak und rannte weg und zwar direkt in die Arena.

Ein mutiger Ordner hielt ihn auf. Er währte sich, war aber chancenlos. Kurz darauf waren die Polizisten da und nahmen ihn fest. Nach dieser Aufregung wurde das Finale noch zu Ende gespielt. Es endete mit 2:1 für die Haie. Die Kölner waren Meister! Erst jetzt ging ich endlich auf die Toilette. Ich sag euch, es war wirklich dringend. Beinahe wäre es danebengegangen. Erst danach erzählte ich meinen Freunden in Ruhe von meinem Abenteuer, denn das restliche Publikum hatte von dem Diebstahl, also dem wirklichen Grund der Verhaftung ja nichts mitbekommen. Bei der Siegerehrung der Haie konnte dann der echte Pokal überreicht werden.

David